ICP
INTRINSIC CERTIFIED PROFESSIONAL

LERN HAUS SOLE
LEHRBETRIEB

FREIE BERUFSLEHRE · START SEPTEMBER / OKTOBER 2026

Mediamatiker:in ICP

Drei bis fünf Jahre Mediamatik in echten Projekten. Ohne Berufsfachschule. Ohne garantiertes EFZ. Mit einem Portfolio, das zeigt, was du kannst.

3–5 Jahre	5 Tage	Mediamatiker:in ICP
freie Berufslehre	im Betrieb und in Projekten	Abschluss nach 3 Jahren · EFZ-Weg nach 5 Jahren möglich

Lernhaus Sole · Mollis, Kanton Glarus
Bewerbung ab 7. August bis Ende August 2026

Ein Beruf im Rahmen von ICP
icp-education.ch

Berufsbildung neu gedacht.

Bereit für die nichtlineare Zukunft.

Die Welt verändert sich schneller denn je. Berufe wandeln sich, neue Kompetenzen entstehen, und lineare Lehrpläne sowie starre Strukturen kommen mit diesem Tempo kaum noch mit.

Gleichzeitig zeigen Fachkräftemangel und viele Lehrvertragsauflösungen, dass das bestehende System nicht für alle Jugendlichen passt.

ICP steht für eine Berufsbildung, die flexibler, persönlicher und wirksamer ist. Gelernt wird nicht nur für heute, sondern für eine Zukunft, die wir gemeinsam gestalten.

Freiraum für Entwicklung

Bei ICP stehen intrinsische Motivation, individuelle Stärken und berufliche Handlungskompetenzen im Zentrum.

Jugendliche gestalten ihre Ausbildung aktiv mit. Sie arbeiten an echten Aufträgen, übernehmen früh Verantwortung und bauen von Beginn an ein Portfolio auf, das ihre Kompetenzen belegt.

Mediamatiker:in ICP ist einer der Berufe, mit denen ICP startet.

36 %
der Unternehmen haben grosse Mühe, qualifizierte Fachkräfte zu finden.

24 %
der Lernenden erleben mindestens eine Lehrvertragsauflösung.

39 %
der zentralen beruflichen Kompetenzen werden sich bis 2030 verändern.

Mensch im Zentrum

Eigenverantwortung, Neugier und Selbstwirksamkeit bestimmen den Lernweg.

Echte Arbeit

Kompetenzen entstehen in realen Projekten – nicht in künstlichen Übungssituationen.

Anschluss bleibt offen

Die Anschlussfähigkeit ans EFZ wird von Beginn an mitgedacht und dokumentiert.

ICP UND LERNHAUS SOLE

ICP ist der Rahmen, das Lernhaus Sole ist dein Lehrbetrieb. Hier arbeitest du, hier wirst du begleitet, hier entstehen deine Projekte. ICP liefert das Bildungsmodell, die Qualitätskriterien und das Netzwerk an Betrieben, mit denen du im Verlauf der Ausbildung zusammenarbeiten kannst. Mehr dazu auf icp-education.ch.

Quellen: BFS, Lehrvertragsauflösungen; World Economic Forum, Future of Jobs Report 2025; KOF 2025.

Du willst Mediamatik lernen, indem du sie machst?

In einer klassischen Lehre arbeitest du meist drei Tage im Betrieb und besuchst an zwei Tagen die Berufsfachschule. Bei uns kannst du fünf Tage pro Woche an Projekten arbeiten. Dadurch bleibt mehr Zeit für das, was du gerade wirklich lernen, ausprobieren und vertiefen möchtest.

Theorie gehört dazu. Du lernst sie aber nicht losgelöst vom Beruf, sondern im Moment, in dem du sie brauchst: beim Drehen eines Films, beim Aufbau einer Website, bei einer Kampagne, beim Layout einer Broschüre, beim Lösen eines IT-Problems oder bei deinem eigenen Projekt.

Wir könnten grundsätzlich den klassischen Weg mit Lehrbetrieb, Berufsfachschule und vorgegebenem Ablauf wählen, verzichten aber bewusst darauf und entwickeln eine freie Berufslehre nach dem ICP-Modell.

> **Mehr Zeit für das, was dich weiterbringt. Weniger Vorgaben darüber, wann und wo Lernen stattfinden muss.**

Das Wichtigste auf einen Blick

Sept./Okt. 2026 Lehrstart	**3–5 Jahre** Dauer	**Mollis GL** Homeoffice je nach Aufgabe
Mediamatiker:in ICP Abschluss nach 3 Jahren	**EFZ** Validierung nach 5 Jahren möglich	**7.–31.8.** Bewerbungszeitraum 2026

Wie du lernst

Im Zentrum stehen berufliche Handlungskompetenzen in echten Arbeitssituationen. Du produzierst, veröffentlichst, gestaltest, löst Probleme und entwickelst eigene Ideen. Gestaltung, Sprache, Technik, Planung, Urheberrecht, Datenschutz, Budgetierung und Kommunikation lernst du innerhalb dieser Arbeit mit.

Deine Projekte verschwinden nicht nach einer Prüfung in einer Schublade. Sie werden genutzt, gezeigt und weiterentwickelt. Du siehst, was funktioniert, erhältst Rückmeldungen und kannst es beim nächsten Mal besser machen.

Die freie Berufslehre richtet sich an intrinsisch motivierte Menschen, die Lust auf Wirksamkeit haben und aus eigenem Antrieb lernen möchten.

Deine Begleitung

Nils Landolt

Gründer und Schulleiter des Lernhaus Sole. Ausgebildeter Primarlehrer mit pädagogischem und technischem Hintergrund. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit selbstbestimmtem Lernen, digitalen Werkzeugen, IT und neuen Formen der Bildung.

Moritz Mergheim

Professioneller Filmemacher. Er dreht derzeit einen Dokumentarfilm über das Lernhaus Sole und unser Partnerprojekt Project DEFY in Indien. Er begleitet dich in allem, was mit Film zu tun hat.

Alessandro Ricciardi

Professioneller Musiker und Musiklehrer. Er begleitet den Bereich Audio – von Aufnahme und Tontechnik über Musik und Sounddesign bis zur fertigen Produktion.

1. bis 3. Lehrjahr: Mitarbeit am Dokumentarfilm

Du wirst Teil der Produktion über das Lernhaus Sole und Project DEFY. Je nach Interesse und Entwicklung übernimmst du zunehmend eigene Aufgaben.

- Kameraführung und Bildgestaltung
- Licht- und Tontechnik
- Planung und Organisation von Dreharbeiten
- Interviews, Storytelling und Dramaturgie
- Filmschnitt, Vertonung und Sounddesign
- Verwaltung des Filmmaterials sowie Kommunikation rund um den Film

INDIEN · OKTOBER 2026

Das Filmteam reist für drei Wochen nach Bangalore und dreht bei Project DEFY. Du kannst mitkommen und vor Ort mitarbeiten. Die Reise ist freiwillig. Bei Minderjährigen braucht es die Zustimmung der Eltern. Wer Interesse hat, wird gemeinsam mit uns darauf vorbereitet.

Dein Portfolio wächst vom ersten Tag an

Jeder grössere Auftrag wird dokumentiert: Ausgangslage, deine Rolle, Arbeitsprozess, Ergebnis, Rückmeldungen und das, was du daraus gelernt hast. So entsteht über die Jahre ein Portfolio, mit dem du dich später bewerben und deine Kompetenzen im Validierungsverfahren nachweisen kannst.

Das Portfolio ist kein Nebenprodukt, sondern dein wichtigster Nachweis. Wir arbeiten von Anfang an daran, dass es aussagekräftig, vollständig und vorzeigbar ist.

Deine Arbeitsfelder

Mediamatik verbindet Gestaltung, Technik, Kommunikation und Organisation. Diese Felder gehören bei uns dazu.

Social Media

Du baust die Kanäle des Lernhaus Sole auf TikTok, Instagram und YouTube mit auf. Du entwickelst Formate, recherchierst Themen, filmst, schneidest und veröffentlichst Beiträge.

- Contentplanung und Storytelling
- Kurzvideos und Kampagnen
- Community-Aufbau und Auswertung
- verantwortungsvoller Umgang mit Kindern und Jugendlichen in digitalen Medien

Podcast und Audio

Du arbeitest bei Podcasts und weiteren Audioproduktionen mit – von der Vorbereitung über die Aufnahme bis zum Schnitt und zur Veröffentlichung.

- Gesprächsvorbereitung und Recherche
- Aufnahme- und Tontechnik
- Schnitt, Vertonung und Sounddesign
- Kurzclips für Social Media

Website

Du überarbeitest und pflegst die Website des Lernhaus Sole. Dabei kannst du eigene Ideen einbringen und Seiten von der ersten Skizze bis zur Veröffentlichung umsetzen.

- Webdesign und Content-Management
- Text, Bild und Video
- Nutzerfreundlichkeit und SEO
- Landingpages, Datenschutz und Wartung

Grafik und Layout

Du bereitest Inhalte grafisch auf und setzt sie in eine klare, gut lesbare Form – von der Idee bis zur druckfertigen Datei.

- Layout von Broschüren, Flyern, Plakaten und Präsentationen
- bestehende Dokumente gestalterisch aufbereiten und vereinheitlichen
- Typografie, Farbe, Raster und Bildsprache
- Arbeit mit professioneller Layout- und Gestaltungssoftware
- Druckvorstufe, Dateiformate und Zusammenarbeit mit Druckereien
- Pflege und Weiterentwicklung des visuellen Auftritts

Du gestaltest nicht nur für das Lernhaus Sole. Im Laufe der Ausbildung sollen auch Aufträge mit externen Partnern und eigene Vorhaben dazukommen. So arbeitest du mit unterschiedlichen Zielgruppen, Anforderungen und Rückmeldungen – und baust ein Portfolio auf, das nicht aus Übungsaufgaben besteht.

Weitergeben, betreuen, selber bauen

Lernbegleitung im Lernhaus Sole

Im Lernhaus Sole lernen Kinder und Jugendliche selbstbestimmt. Was du in der Mediamatik kannst, gibst du weiter – im Alltag, in kurzen Kursen oder in gemeinsamen Projekten. Erklären ist einer der schnellsten Wege, selbst sicher zu werden.

- Kinder und Jugendliche bei eigenen Medienprojekten begleiten
- kurze Workshops zu Film, Foto, Ton, Gestaltung oder IT anbieten
- Geräte, Software und Arbeitsplätze erklären und betreuen
- Fragen beantworten, ohne die Arbeit abzunehmen
- gemeinsame Produktionen planen und durchführen
- verantwortungsvoller Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Wie viel Lernbegleitung du übernimmst, entwickelt sich mit deiner Sicherheit im Fach. Wer daran Freude findet, kann diesen Teil im Verlauf der Ausbildung deutlich ausbauen.

IT-Infrastruktur

Auch die technische Umgebung des Lernhaus Sole kann zu deinem Arbeitsfeld gehören.

- Netzwerk, WLAN und Benutzerverwaltung
- Computer, mobile Geräte sowie NAS- und Serversysteme
- Datensicherung, IT-Sicherheit und Datenschutz
- Film-, Audio- und Präsentationstechnik
- Unterstützung bei technischen Problemen

Making und Produktion

Im Lernhaus Sole stehen dir verschiedene Werkzeuge und Produktionsmöglichkeiten zur Verfügung.

- 3D-Drucker und Lasercutter
- professioneller Textildruck
- Film- und Audioequipment
- Werkstatt und Gestaltungssoftware

Deine eigenen Ideen gehören zur Lehre

Eigene Projekte sind ausdrücklich erwünscht. Du könntest zum Beispiel eine Kleiderbrand aufbauen: Name, Logo, Designs, Textildruck, Fotos, Videos, Onlineshop, Marketing, Kalkulation und Verkauf.

Vielleicht interessiert dich aber etwas ganz anderes. Entscheidend ist, dass du dafür brennst und bereit bist, dich über längere Zeit ernsthaft damit auseinanderzusetzen. Wir helfen dir, daraus ein umsetzbares Projekt zu machen.

WAS AM ENDE SICHTBAR SEIN KANN

- Filme und dokumentarische Arbeiten
- Social-Media-Kanäle und Kampagnen
- Websites, Podcasts und Audioproduktionen
- Grafiken, Layouts, Drucksachen und eigene Marken
- IT-Projekte und technische Lösungen
- Arbeitsproben für externe Auftraggeber

Drei Jahre ICP. Fünf Jahre bis zum möglichen EFZ.

Lehrstart
September / Oktober 2026

Mediamatiker:in ICP
Portfolio + Arbeitszeugnis

EFZ-Weg möglich
Validierung von Bildungsleistungen

Abschluss nach drei Jahren

Nach drei Lehrjahren kannst du als **Mediamatiker:in ICP** abschliessen. Du erhältst das ICP-Zertifikat des Lernhaus Sole, ein qualifiziertes Arbeitszeugnis und dein ausführliches Kompetenzportfolio. Der Abschluss ist ein privater Abschluss und kein eidgenössisch anerkanntes Diplom.

Mit dem Portfolio kannst du dich direkt bei Unternehmen und Organisationen bewerben. Du kannst die freie Berufslehre aber auch um ein oder zwei Jahre verlängern.

Ab dem 4. Lehrjahr: Wechsel in einen Partnerbetrieb

Die ICP-Lehre ist nach drei Jahren abgeschlossen. Dieser Teil ist freiwillig und richtet sich an alle, die anschliessend das EFZ anstreben: Grundlage für das Validierungsverfahren sind fünf Jahre Berufserfahrung. Ab dem 4. Lehrjahr besteht deshalb die Möglichkeit, in einen Partnerbetrieb aus dem ICP-Netzwerk zu wechseln.

Dort wendest du deine Kenntnisse in einem anderen Umfeld an, lernst weitere Arbeitsweisen kennen und sammelst die nötige Berufserfahrung – etwa in Film, Design, Marketing, Kommunikation, Web, IT, Social Media oder Eventproduktion.

Gezielte Vorbereitung auf die Validierung

Während der gesamten Lehrzeit orientieren wir uns am jeweils aktuellen Bildungsplan und Qualifikationsprofil für Mediamatiker:innen EFZ. Wir dokumentieren, welche Kompetenzen du in welchen Projekten aufgebaut und angewendet hast. Fehlende Bereiche werden gezielt in neue Aufträge oder Lernvorhaben eingebaut.

Nach fünf Jahren Berufserfahrung besteht nach heutiger Regelung die Möglichkeit, das EFZ über die Validierung von Bildungsleistungen – oft Sur-Dossier-Weg genannt – anzustreben. Für Mediamatiker:innen werden derzeit fünf Jahre gesamte Berufserfahrung verlangt, davon mindestens drei Jahre spezifische Mediamatik-Erfahrung bei einem Pensum von mindestens 80 Prozent. Bei einem tieferen Pensum verlängert sich die notwendige Dauer entsprechend.

Im Verfahren reichst du Arbeitszeugnisse, Projektbeschreibungen, Arbeitsproben und Kompetenznachweise ein. Fachpersonen beurteilen, welche Anforderungen erfüllt sind und ob noch Ergänzungen nötig sind. Wir richten die fünfjährige Ausbildung von Beginn an auf diesen Weg aus.

Offizielle Informationen zum Validierungsverfahren findest du auf **berufsberatung.ch**. Die Anmeldung erfolgt jeweils über den Wohnkanton.

Die Zulassung und die Erteilung des EFZ liegen ausschliesslich bei den zuständigen Behörden. Wir können den Abschluss nicht garantieren. Stand der Angaben: August 2026.

Rahmenbedingungen

Damit du und deine Eltern wissen, worauf ihr euch einlasst: die formellen Eckpunkte auf einen Blick.

Lehrbetrieb	Lernhaus Sole GmbH, Erlenstrasse 19, 8753 Mollis, Kanton Glarus
Beruf	Mediamatiker:in ICP – freie Berufslehre im Rahmen von ICP (icp-education.ch)
Start und Dauer	September oder Oktober 2026, 3 Jahre bis zum ICP-Abschluss. Ab dem 4. Lehrjahr Wechsel in einen Partnerbetrieb möglich, wenn das EFZ angestrebt wird.
Vertrag	Lehrvertrag mit der Lernhaus Sole GmbH
Probezeit	3 Monate
Arbeitspensum	32 Stunden pro Woche, verteilt auf 5 Tage
Lohn	1. Lehrjahr CHF 500, 2. Lehrjahr CHF 1000, 3. Lehrjahr CHF 1500 pro Monat
Verpflegung	dienstags und donnerstags im Lernhaus Sole inklusive
Ferien	10 Wochen pro Jahr
Versicherung	die obligatorischen Versicherungen sind vorhanden
Material und Geräte	Die IT-Ausstattung im Betrieb steht dir zur Verfügung. Wer lieber mit einem eigenen Laptop arbeitet, bringt diesen selbst mit.
Arbeitsort	Lernhaus Sole in Mollis, Kanton Glarus. Homeoffice ist möglich, wenn es zur Aufgabe, zu deiner Entwicklung und zur Zusammenarbeit passt. Drehs, Besprechungen und gemeinsame Produktionen finden vor Ort statt.
Reise nach Indien	freiwillig, Oktober 2026, Kosten inklusive
Abschluss	ICP-Zertifikat, qualifiziertes Arbeitszeugnis und Kompetenzportfolio

Fragen zu den Rahmenbedingungen? Melde dich einfach – wir besprechen alles offen, bevor eine Bewerbung eingereicht wird. Nils Landolt, hallo@lernhaussole.ch, 079 590 86 81.

Für Eltern

Ein Weg ohne garantiertes EFZ wirft berechtigte Fragen auf. Hier sind die Antworten, die wir am häufigsten geben.

Was ist eine freie Berufslehre?

Eine Ausbildung ausserhalb der eidgenössisch geregelten Grundbildung. Ihr Kind arbeitet fünf Tage pro Woche in echten Projekten, wird persönlich begleitet und dokumentiert fortlaufend, was es kann. Es gibt keine Berufsfachschule und keine überbetrieblichen Kurse im klassischen Sinn.

Ist der Abschluss anerkannt?

Nein. Der Abschluss Mediamatiker:in ICP ist ein privater Abschluss und kein EFZ. Wir sagen das bewusst deutlich. Was zählt, ist das Portfolio, das qualifizierte Arbeitszeugnis und die tatsächliche Berufserfahrung.

Wie realistisch ist das EFZ später?

Nach fünf Jahren Berufserfahrung kann das EFZ über die Validierung von Bildungsleistungen angestrebt werden. Wir richten die Ausbildung von Beginn an auf dieses Verfahren aus und dokumentieren entlang des offiziellen Qualifikationsprofils. Ob die Voraussetzungen erfüllt sind und ein EFZ erteilt wird, entscheiden allein die zuständigen Behörden. Eine Garantie können wir nicht geben.

Was passiert, wenn es doch nicht passt?

Ein Wechsel in eine klassische Lehre ist jederzeit möglich. Die dokumentierten Projekte, das Arbeitszeugnis und die Praxiserfahrung sind bei einer Bewerbung ein Vorteil. Ob und wie viel davon an eine spätere Grundbildung angerechnet wird, entscheiden der neue Lehrbetrieb und der Kanton.

Welche Wege bleiben offen?

- Anstellung in der Branche auf Basis von Portfolio und Berufserfahrung
- Validierung von Bildungsleistungen zum EFZ nach fünf Jahren
- Einstieg in eine reguläre – allenfalls verkürzte – Grundbildung; eine Verkürzung wird im Einzelfall mit dem Kanton geklärt
- Selbstständigkeit oder eigenes Projekt

Weiterführende Wege wie Berufsmaturität oder höhere Berufsbildung setzen in der Regel ein EFZ voraus. Das ist der zentrale Unterschied, den es abzuwägen gilt.

Für wen ist dieser Weg nicht geeignet?

Für Jugendliche, die klare Vorgaben, festen Unterricht und einen planbaren Abschluss brauchen, um in Bewegung zu kommen. Und für Familien, die auf einen garantierten eidgenössischen Abschluss angewiesen sind. Das ist keine Wertung, sondern eine Frage der Passung.

UNSERE EINLADUNG

Bevor eine Bewerbung eingereicht wird, führen wir gerne ein persönliches Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind. Sie sehen den Betrieb, lernen die Begleitpersonen kennen und können alle offenen Punkte direkt klären. Melden Sie sich bei Nils Landolt unter hallo@lernhaussole.ch oder 079 590 86 81.

Du passt zu uns, wenn …

Am wichtigsten

- du dich stark für Film, digitale Medien oder digitales Design interessierst
- du aus eigenem Antrieb lernen möchtest
- du eigene Interessen, Ideen oder Projekte mitbringst
- du Lust hast, etwas aufzubauen, das tatsächlich genutzt wird
- du dich über längere Zeit intensiv mit einem Thema beschäftigen kannst
- du selbstständig recherchierst, ausprobierst und weiterarbeitest
- du nicht für Noten, sondern aus Neugier und Interesse lernst

Ausserdem

Du musst noch kein Profi sein. Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht entscheidend. Viel wichtiger ist, dass du wirklich lernen willst.

- Zuverlässigkeit
- respektvoller Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Offenheit für Rückmeldungen
- Bereitschaft, Verantwortung für deine Arbeit zu übernehmen
- die Einsicht, dass manchmal auch weniger spannende Aufgaben dazugehören

Was wir dir bieten

- fünf Tage pro Woche für deine berufliche Entwicklung
- Mitarbeit an einem professionellen Dokumentarfilm
- die Möglichkeit, für drei Wochen nach Indien mitzureisen
- persönliche Begleitung durch Nils Landolt, Moritz Mergheim und Alessandro Ricciardi
- Raum für eigene Interessen und Projekte
- Verantwortung in der Lernbegleitung von Kindern und Jugendlichen
- Homeoffice, wenn es zur Aufgabe und zur Zusammenarbeit passt
- professionelle Film-, Audio- und Gestaltungstechnik sowie 3D-Druck, Lasercutter und Textildruck
- ein umfangreiches Portfolio und gezielte Vorbereitung auf ein mögliches EFZ

> Wenn du beim Lesen gedacht hast «genau das will ich ausprobieren», dann bewirb dich. Wenn du unsicher bist, melde dich trotzdem – wir reden lieber einmal zu viel miteinander als einmal zu wenig.

Jetzt bewerben

Wir wollen merken, wer du bist, was dich interessiert und weshalb du diesen Weg gehen möchtest. Am liebsten in einem kurzen Video – es muss weder perfekt geschnitten noch professionell produziert sein.

Das möchten wir von dir wissen

- Was fasziniert dich an Film, digitalen Medien oder Design?
- Was hast du dir bereits selbst beigebracht?
- Welches eigene Projekt würdest du gerne umsetzen?
- Was möchtest du in den nächsten drei bis fünf Jahren lernen?
- Weshalb passt eine freie Berufslehre ohne garantiertes EFZ zu dir?

Zeig uns gerne auch etwas, das du bereits gestaltet, gefilmt, programmiert, gebaut oder selbst gelernt hast. Es muss noch nicht professionell sein.

Kamerascheu? Kein Problem. Du kannst uns stattdessen auch ein klassisches Motivationsschreiben senden, in dem du die fünf Fragen beantwortest. Schick den Text einfach an hallo@lernhaussole.ch.

BEWERBUNG

7. bis 31. August 2026
Rückmeldung jeweils innert einer Woche
Lehrstart: September oder Oktober 2026

E-MAIL
hallo@lernhaussole.ch

WHATSAPP AN NILS LANDOLT
079 590 86 81

ARBEITSORT
Lernhaus Sole
Erlenstrasse 19
8753 Mollis, Kanton Glarus

Video direkt
per WhatsApp senden

Wichtiger Hinweis: Die Ausbildung Mediamatiker:in ICP ist eine freie Berufslehre der Lernhaus Sole GmbH im Rahmen des Bildungsmodells ICP (icp-education.ch). Sie ist keine eidgenössisch anerkannte berufliche Grundbildung und führt nach drei Jahren nicht zu einem EFZ. Nach fünf Jahren bereiten wir gezielt auf das Validierungsverfahren für Mediamatiker:in EFZ vor. Ob die Voraussetzungen erfüllt sind und ein EFZ erteilt wird, entscheiden die zuständigen Behörden.